Herren Kreisliga Gr. 1

TTC 1968 Oberbrechen III : Tischtennisclub Elz V
Freitag, 13.01.2023, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Weber / Hannappel nach ca. 4 Stunden und 10 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TTC 1968 Oberbrechen III im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim Tischtennisclub Elz V. Das Gastteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC 1968 Oberbrechen III nun ein Punkteverhältnis von 10:14 in der Tabelle auf, während der der Tischtennisclub Elz V 20:4 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Weber / Hannappel und Laux / Mohler endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Klemz / Monno waren dann Jakobi / Jung, obwohl sie alles gegeben hatten. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Mingebach / Wahl waren Scherer / Stillger, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Felix Weber bezwang Nico Klemz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Weber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Oliver Hannappel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jürgen Laux. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Sascha Jakobi gelang es, Michael Monno im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sascha Jung bei seinem 3:2 gegen Michael Mohler zu verrichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Jürgen Scherer gegen Thomas Wahl dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Es dauerte eine Weile, bis Jürgen Stillger sein 3:2 gegen Thorsten Mingebach unter Dach und Fach hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Ohne Satzgewinn für Felix Weber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen Laux. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nico Klemz wurden Oliver Hannappel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sascha Jakobi und Michael Mohler, das Sascha Jakobi letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Sascha Jung und Michael Monno sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Monno zu Ende ging. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte derweil Jürgen Scherer beim 2:3 gegen Thorsten Mingebach. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Scherer dennoch im 5. Satz. Zwischenzeitlich musste Jürgen Stillger zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Wahl aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Weber / Hannappel bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Klemz / Monno. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (01:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1968 Oberbrechen III nun ein Punktekonto von 10:14 Punkten auf, während der Tischtennisclub Elz V vor dem nächsten Spiel, das am 21.01.2023 gegen den TSV Heringen II ansteht, 20:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1968 Oberbrechen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.01.2023 gegen den FC SW 1921 Dorndorf.

Statistik:

TTC 1968 Oberbrechen III

Doppel: Weber / Hannappel 1:1, Jakobi / Jung 0:1, Scherer / Stillger 0:1

Einzel: F. Weber 1:1, O. Hannappel 0:2, S. Jakobi 2:0, S. Jung 1:1, J. Scherer 1:1, J. Stillger 2:0

Tischtennisclub Elz V

Doppel: Klemz / Monno 1:1, Laux / Mohler 1:0, Mingebach / Wahl 1:0

Einzel: J. Laux 2:0, N. Klemz 1:1, M. Mohler 0:2, M. Monno 1:1, T. Mingebach 1:1, T. Wahl 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (01:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").